

Arbeitsmarktreport

Januar 2023



www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schwandorf

bringt weiter.

Arbeitsmarktbericht Gesamtagenturbezirk

Pressemitteilung Nummer 18/ 2023 – 31.01.2023

Arbeitslosigkeit steigt zum Jahresbeginn

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf, zu der die Landkreise Schwandorf, Amberg-Sulzbach und Cham sowie die Stadt Amberg gehören, nahm die Arbeitslosigkeit binnen Monatsfrist um rund 2.060 Personen bzw. 29,4 Prozent zu. Mitte des Berichtsmonats waren zirka 9.080 Personen arbeitslos gemeldet, rund 730 Arbeitnehmer bzw. 8,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Unter den arbeitslosen Personen befanden sich rund 920 Ukrainerinnen und Ukrainer. Im Kreis Schwandorf waren dies 310 Personen, im Kreis Cham rund 220, im Kreis Amberg-Sulzbach zirka 260 und in der kreisfreien Stadt Amberg knapp 130.

Die Arbeitslosenquote stieg binnen Monatsfrist um 0,9 Prozentpunkte auf nunmehr 3,8 Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote bei 3,4 Prozent.

Mitte Januar waren im gemeinsamen Stellenpool der Arbeitsagentur und der drei Jobcenter knapp 7.150 Stellenangebote gemeldet, rund 540 Offerten bzw. 8,1 Prozent mehr als im Januar 2022. Seit Jahresbeginn meldeten die Betriebe und öffentlichen Verwaltungen 910 Stellen und somit zirka 50 Offerten bzw. 6,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Weniger Wechsel zwischen Arbeitslosigkeit und Erwerbstätigkeit als im Vorjahr

Im Laufe des Berichtsmonats meldeten sich aus der Erwerbstätigkeit heraus zirka 2.520 Personen arbeitslos und somit rund 150 Arbeitnehmer bzw. 5,4 Prozent weniger als im Januar 2022. Im Gegenzug beendeten rund 510 Personen ihre Arbeitslosigkeit, um direkt ins Berufsleben zurückzukehren oder einzusteigen. Dies waren 13 Arbeitnehmer bzw. 2,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.



Unterbeschäftigung hat zugenommen

Im Berichtsmonat waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf ohne die Beschäftigten in Kurzarbeit knapp 11.560 Arbeitnehmer unterbeschäftigt. Das sind zirka 1.490 Personen bzw. 14,7 Prozent mehr als im Januar 2022.

Die Unterbeschäftigungsquote erhöhte sich binnen Monatsfrist um 0,8 Prozentpunkte auf nunmehr 4,7 Prozent. Im Januar des Vorjahres betrug die Quote 4,1 Prozent.

Zahl der Kurzarbeiter ist im September gestiegen

Im September 2022 befanden sich der neuesten Hochrechnung der BA-Statistik zufolge im Agenturbezirk Schwandorf rund 1.000 Beschäftigte in zirka 20 Betrieben in Kurzarbeit. Die Kurzarbeiterquote belief sich auf 0,6 Prozent. Im August 2022 befanden sich noch rund 670 Arbeitnehmer in zirka 20 Betrieben in Kurzarbeit. Die Kurzarbeiterquote belief sich ebenfalls auf 0,4 Prozent.

Arbeitsmarkt nach Kreisen

Wichtige Arbeitsmarktdaten im Überblick
Agentur für Arbeit Schwandorf (Gebietsstand Januar 2023)
Januar 2023

Region	Arbeitslose					Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ¹⁾			gemeldete Arbeitsstellen			
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahr		Vorjahresmonat	Vormonat	Berichtsmonat	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %				absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	13	14	15	16	
743 AA Schwandorf	9.082	2.064	29,4	734	8,8	3,4	2,9	3,8	-132	-1,8	537	8,1
09361 Amberg, Stadt	1.168	153	15,1	118	11,2	4,4	4,3	4,9	17	1,7	178	21,6
09371 Amberg-Sulzbach	1.930	330	20,6	304	18,7	2,7	2,7	3,3	-26	-2,6	-74	-7,0
09372 Cham	3.088	1.081	53,9	105	3,5	4,1	2,7	4,2	-112	-4,3	145	6,2
09376 Schwandorf	2.896	500	20,9	207	7,7	3,1	2,8	3,3	-11	-0,4	288	12,0

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Januar 2023



**Sperrfrist:
31.01.2023, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Schwandorf
Berichtsmonat:	Januar 2023
Erstellungsdatum:	26.01.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Schwandorf

Januar 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Schwandorf	17
Geschäftsstellenbezirk Amberg	20
Geschäftsstellenbezirk Cham	23
Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing	26
Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach	29
Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg	32

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Schwandorf
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.991	13.691	12.784	300	2,2	979	7,5	8,8	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.082	7.018	6.675	2.064	29,4	734	8,8	12,4	13,8
62,7% Männer	5.693	3.895	3.543	1.798	46,2	184	3,3	7,6	10,3
37,3% Frauen	3.389	3.123	3.132	266	8,5	550	19,4	19,0	18,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	833	627	619	206	32,9	151	22,1	19,0	13,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	170	137	149	33	24,1	46	37,1	24,5	33,0
42,7% 50 Jahre und älter	3.878	3.026	2.906	852	28,2	99	2,6	5,5	7,4
31,6% dar. 55 Jahre und älter	2.870	2.290	2.221	580	25,3	80	2,9	5,5	8,0
16,5% Langzeitarbeitslose	1.499	1.474	1.531	25	1,7	-299	-16,6	-15,8	-13,9
8,9% Schwerbehinderte Menschen	812	758	801	54	7,1	-121	-13,0	-10,4	-5,1
29,0% Ausländer	2.632	2.235	2.160	397	17,8	1.050	66,4	85,2	83,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.580	2.201	2.028	1.379	62,7	161	4,7	8,4	27,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.516	1.111	813	1.405	126,5	-145	-5,4	-2,1	13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	289	290	13	4,5	79	35,4	32,0	10,7
seit Jahresbeginn	3.580	24.824	22.623	x	x	161	4,7	8,8	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.530	1.852	1.968	-322	-17,4	211	16,0	12,7	17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	507	438	578	69	15,8	-13	-2,5	-13,8	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	336	449	-151	-44,9	40	27,6	32,3	67,5
seit Jahresbeginn	1.530	23.975	22.123	x	x	211	16,0	-1,6	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	2,9	2,8	x	x	x	3,4	2,6	2,4
dar. Männer	4,4	3,0	2,7	x	x	x	4,2	2,8	2,4
Frauen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,3	2,3	x	x	x	2,4	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	3,4	3,3	x	x	x	4,2	3,2	3,0
55 bis unter 65 Jahre	5,0	3,9	3,8	x	x	x	4,9	3,8	3,6
Ausländer	14,3	12,2	11,8	x	x	x	9,0	6,9	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,2	3,0	x	x	x	3,8	2,8	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.730	7.714	7.365	2.016	26,1	737	8,2	11,7	13,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.511	9.549	9.045	1.962	20,5	1.477	14,7	19,0	18,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.556	9.591	9.086	1.965	20,5	1.485	14,7	19,0	18,2
Unterbeschäftigungsquote	4,7	3,9	3,7	x	x	x	4,1	3,3	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.890	3.289	2.807	1.601	48,7	-318	-6,1	-0,7	-3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.215	8.110	8.104	105	1,3	2.026	32,7	31,6	31,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.327	3.342	3.376	-15	-0,4	1.010	43,6	45,5	46,4
Bedarfsgemeinschaften	6.247	6.150	6.183	97	1,6	1.412	29,2	27,0	27,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	910	1.133	807	-223	-19,7	52	6,1	-8,0	-24,1
Zugang seit Jahresbeginn	910	12.695	11.562	x	x	52	6,1	-5,0	-4,7
Bestand	7.148	7.280	7.430	-132	-1,8	537	8,1	11,7	12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.830	7.572	6.620	258	3,4	-696	-8,2	-6,3	-7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.523	3.617	3.198	1.906	52,7	-253	-4,4	-2,7	-4,9
71,6% Männer	3.953	2.236	1.839	1.717	76,8	-136	-3,3	0,3	-1,0
28,4% Frauen	1.570	1.381	1.359	189	13,7	-117	-6,9	-7,3	-9,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	565	377	336	188	49,9	69	13,9	9,6	-5,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	60	50	24	40,0	16	23,5	7,1	-16,7
49,1% 50 Jahre und älter	2.713	1.884	1.726	829	44,0	-195	-6,7	-6,8	-6,6
38,3% dar. 55 Jahre und älter	2.116	1.560	1.469	556	35,6	-149	-6,6	-6,3	-5,2
8,3% Langzeitarbeitslose	458	438	464	20	4,6	-128	-21,8	-22,3	-15,9
10,2% Schwerbehinderte Menschen	561	513	531	48	9,4	-103	-15,5	-11,2	-7,2
15,0% Ausländer	829	553	446	276	49,9	-30	-3,5	4,7	-8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.944	1.507	1.239	1.437	95,4	15	0,5	3,6	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.435	1.023	716	1.412	138,0	-110	-4,3	1,4	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	165	163	17	10,3	29	19,0	12,2	-5,2
seit Jahresbeginn	2.944	16.160	14.653	x	x	15	0,5	-3,0	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	985	1.049	1.127	-64	-6,1	162	19,7	-	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	418	345	458	73	21,2	15	3,7	-19,4	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	163	174	-37	-22,7	35	38,5	3,8	6,7
seit Jahresbeginn	985	15.734	14.685	x	x	162	19,7	-8,7	-9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	1,5	1,3	x	x	x	2,4	1,5	1,4
dar. Männer	3,0	1,7	1,4	x	x	x	3,1	1,7	1,4
Frauen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,4	1,2	x	x	x	1,8	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,6	x	x	x	0,8	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,1	1,9	x	x	x	3,2	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,7	2,7	2,5	x	x	x	4,0	2,9	2,7
Ausländer	4,5	3,0	2,4	x	x	x	4,9	3,0	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	1,6	1,5	x	x	x	2,6	1,7	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.604	3.720	3.293	1.884	50,6	-229	-3,9	-2,0	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.179	4.301	3.787	1.878	43,7	-234	-3,6	-2,5	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.221	4.342	3.826	1.879	43,3	-228	-3,5	-2,4	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	2,6	1,8	1,6	x	x	x	2,6	1,8	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.890	3.289	2.807	1.601	48,7	-318	-6,1	-0,7	-3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.161	6.119	6.164	42	0,7	1.675	37,3	35,8	34,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.559	3.401	3.477	158	4,6	987	38,4	34,7	39,0
48,9% Männer	1.740	1.659	1.704	81	4,9	320	22,5	19,4	25,8
51,1% Frauen	1.819	1.742	1.773	77	4,4	667	57,9	53,5	54,4
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	268	250	283	18	7,2	82	44,1	36,6	49,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	77	99	9	11,7	30	53,6	42,6	90,4
32,7% 50 Jahre und älter	1.165	1.142	1.180	23	2,0	294	33,8	34,8	37,7
21,2% dar. 55 Jahre und älter	754	730	752	24	3,3	229	43,6	44,3	48,0
29,2% Langzeitarbeitslose	1.041	1.036	1.067	5	0,5	-171	-14,1	-12,6	-13,0
7,1% Schwerbehinderte Menschen	251	245	270	6	2,4	-18	-6,7	-8,6	-0,7
50,7% Ausländer	1.803	1.682	1.714	121	7,2	1.080	149,4	147,7	148,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	636	694	789	-58	-8,4	146	29,8	20,5	54,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	88	97	-7	-8,0	-35	-30,2	-30,2	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	124	127	-4	-3,2	50	71,4	72,2	41,1
seit Jahresbeginn	636	8.664	7.970	x	x	146	29,8	40,6	42,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	803	841	-258	-32,1	49	9,9	35,0	21,9
dar. in Erwerbstätigkeit	89	93	120	-4	-4,3	-28	-23,9	16,3	18,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	173	275	-114	-65,9	5	9,3	78,4	161,9
seit Jahresbeginn	545	8.241	7.438	x	x	49	9,9	15,8	14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,0	1,0
dar. Männer	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Ausländer	9,8	9,2	9,3	x	x	x	4,1	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.126	3.994	4.072	132	3,3	966	30,6	28,3	32,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.332	5.248	5.258	84	1,6	1.711	47,3	45,4	45,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.334	5.250	5.260	84	1,6	1.712	47,3	45,4	45,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.215	8.110	8.104	105	1,3	2.026	32,7	31,6	31,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.327	3.342	3.376	-15	-0,4	1.010	43,6	45,5	46,4
Bedarfsgemeinschaften	6.247	6.150	6.183	97	1,6	1.412	29,2	27,0	27,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

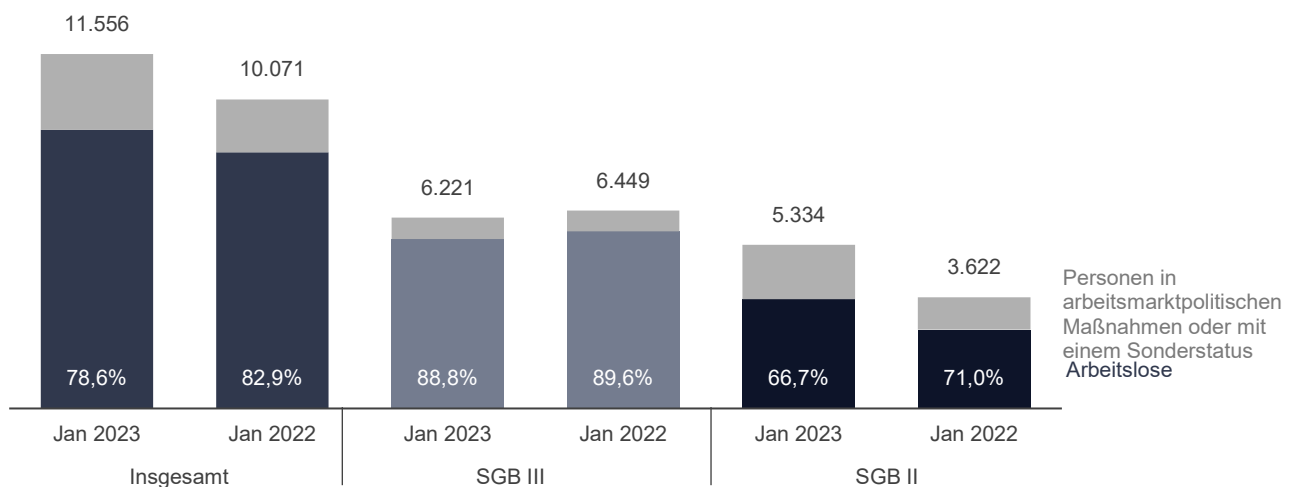
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schwandorf
Januar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.082	7.018	2.064	29,4	734	8,8	12,4	13,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	648	696	-48	-6,9	3	0,5	4,7	6,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	204	-39	-19,1	4	2,5	14,0	28,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	483	492	-9	-1,8	-1	-0,2	1,2	-1,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.730	7.714	2.016	26,1	737	8,2	11,7	13,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.782	1.835	-53	-2,9	741	71,2	64,9	49,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	345	335	10	3,0	-30	-8,0	-16,7	-20,4
Arbeitsgelegenheiten	32	31	1	3,2	5	18,5	3,3	-9,8
Fremdförderung	1.044	1.094	-50	-4,6	723	225,2	219,0	220,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	28	30	-2	-6,7	-8	-22,2	-25,0	-29,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	331	342	-11	-3,2	51	18,2	15,5	-20,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.511	9.549	1.962	20,5	1.477	14,7	19,0	18,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	44	43	1	2,3	7	18,9	16,2	-12,8
Gründungszuschuss	42	41	1	2,4	6	16,7	13,9	-15,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.556	9.591	1.965	20,5	1.485	14,7	19,0	18,2
Unterbeschäftigungsquote	4,7	3,9	x	x	x	4,1	3,3	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	73,2	x	x	x	82,9	77,5	76,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schwandorf

Januar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.523	3.617	1.906	52,7	-253	-4,4	-2,7	-4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	81	103	-22	-21,4	24	42,1	32,1	28,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	81	103	-22	-21,4	24	42,1	32,1	28,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.604	3.720	1.884	50,6	-229	-3,9	-2,0	-4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	575	581	-6	-1,0	-5	-0,9	-5,7	-17,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	293	287	6	2,1	-41	-12,3	-19,2	-23,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	65	72	-7	-9,7	-25	-27,8	-26,5	-21,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	217	222	-5	-2,3	61	39,1	36,2	-1,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.179	4.301	1.878	43,7	-234	-3,6	-2,5	-6,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	41	1	2,4	6	16,7	13,9	-15,2
Gründungszuschuss	42	41	1	2,4	6	16,7	13,9	-15,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.221	4.342	1.879	43,3	-228	-3,5	-2,4	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	2,6	1,8	x	x	x	2,6	1,8	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,8	83,3	x	x	x	89,6	83,6	82,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.559	3.401	158	4,6	987	38,4	34,7	39,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	567	593	-26	-4,4	-21	-3,6	1,0	3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	101	-17	-16,8	-20	-19,2	-	28,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	483	492	-9	-1,8	-1	-0,2	1,2	-1,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.126	3.994	132	3,3	966	30,6	28,3	32,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.207	1.254	-47	-3,7	746	161,8	152,3	124,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	48	4	8,3	11	26,8	2,1	-
Arbeitsgelegenheiten	32	31	1	3,2	5	18,5	3,3	-9,8
Fremdförderung	979	1.022	-43	-4,2	748	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	28	30	-2	-6,7	-8	-22,2	-25,0	-29,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	120	-6	-5,0	-10	-8,1	-9,8	-39,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.332	5.248	84	1,6	1.711	47,3	45,4	45,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.334	5.250	84	1,6	1.712	47,3	45,4	45,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,7	64,8	x	x	x	71,0	69,9	69,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

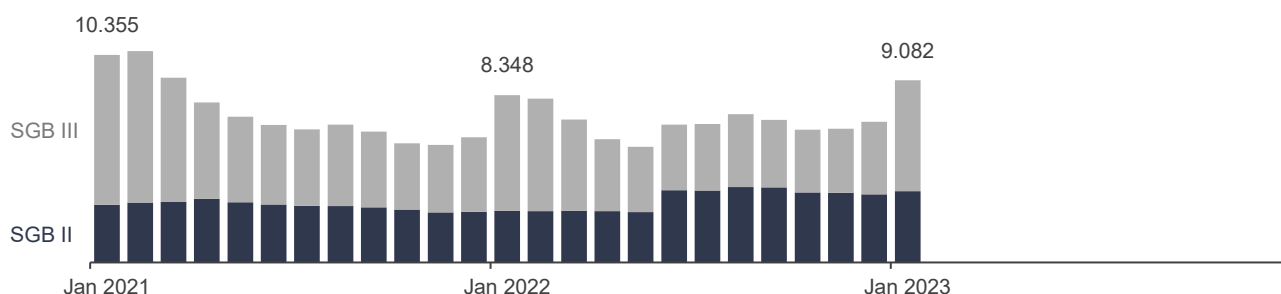
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schwandorf

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 2.064 auf 9.082 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 734 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.523, das sind 1.906 mehr als im Vormonat und 253 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.559 Arbeitslose, das ist ein Plus von 158 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2022 waren es 987 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.082	2.064	29,4	734	8,8	3,8	2,9	3,4
Männer	5.693	1.798	46,2	184	3,3	4,4	3,0	4,2
Frauen	3.389	266	8,5	550	19,4	3,0	2,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	833	206	32,9	151	22,1	3,0	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	170	33	24,1	46	37,1	1,9	1,6	1,4
50 Jahre und älter	3.878	852	28,2	99	2,6	4,4	3,4	4,2
55 Jahre und älter	2.870	580	25,3	80	2,9	5,0	3,9	4,9
Deutsche	6.450	1.667	34,9	-316	-4,7	2,9	2,1	3,0
Ausländer	2.632	397	17,8	1.050	66,4	14,3	12,2	9,0
Rechtskreis SGB III	5.523	1.906	52,7	-253	-4,4	2,3	1,5	2,4
Männer	3.953	1.717	76,8	-136	-3,3	3,0	1,7	3,1
Frauen	1.570	189	13,7	-117	-6,9	1,4	1,2	1,5
15 bis unter 25 Jahre	565	188	49,9	69	13,9	2,1	1,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	84	24	40,0	16	23,5	1,0	0,7	0,8
50 Jahre und älter	2.713	829	44,0	-195	-6,7	3,0	2,1	3,2
55 Jahre und älter	2.116	556	35,6	-149	-6,6	3,7	2,7	4,0
Deutsche	4.694	1.630	53,2	-223	-4,5	2,1	1,4	2,2
Ausländer	829	276	49,9	-30	-3,5	4,5	3,0	4,9
Rechtskreis SGB II	3.559	158	4,6	987	38,4	1,5	1,4	1,1
Männer	1.740	81	4,9	320	22,5	1,3	1,3	1,1
Frauen	1.819	77	4,4	667	57,9	1,6	1,5	1,0
15 bis unter 25 Jahre	268	18	7,2	82	44,1	1,0	0,9	0,7
15 bis unter 20 Jahre	86	9	11,7	30	53,6	1,0	0,9	0,6
50 Jahre und älter	1.165	23	2,0	294	33,8	1,3	1,3	1,0
55 Jahre und älter	754	24	3,3	229	43,6	1,3	1,3	0,9
Deutsche	1.756	37	2,2	-93	-5,0	0,8	0,8	0,8
Ausländer	1.803	121	7,2	1.080	149,4	9,8	9,2	4,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

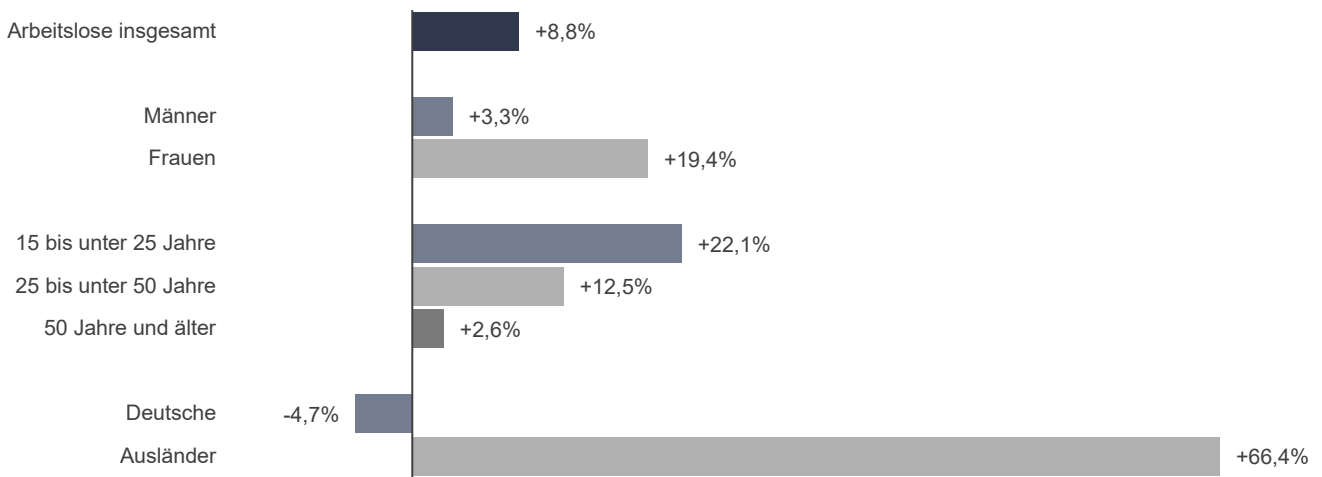
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

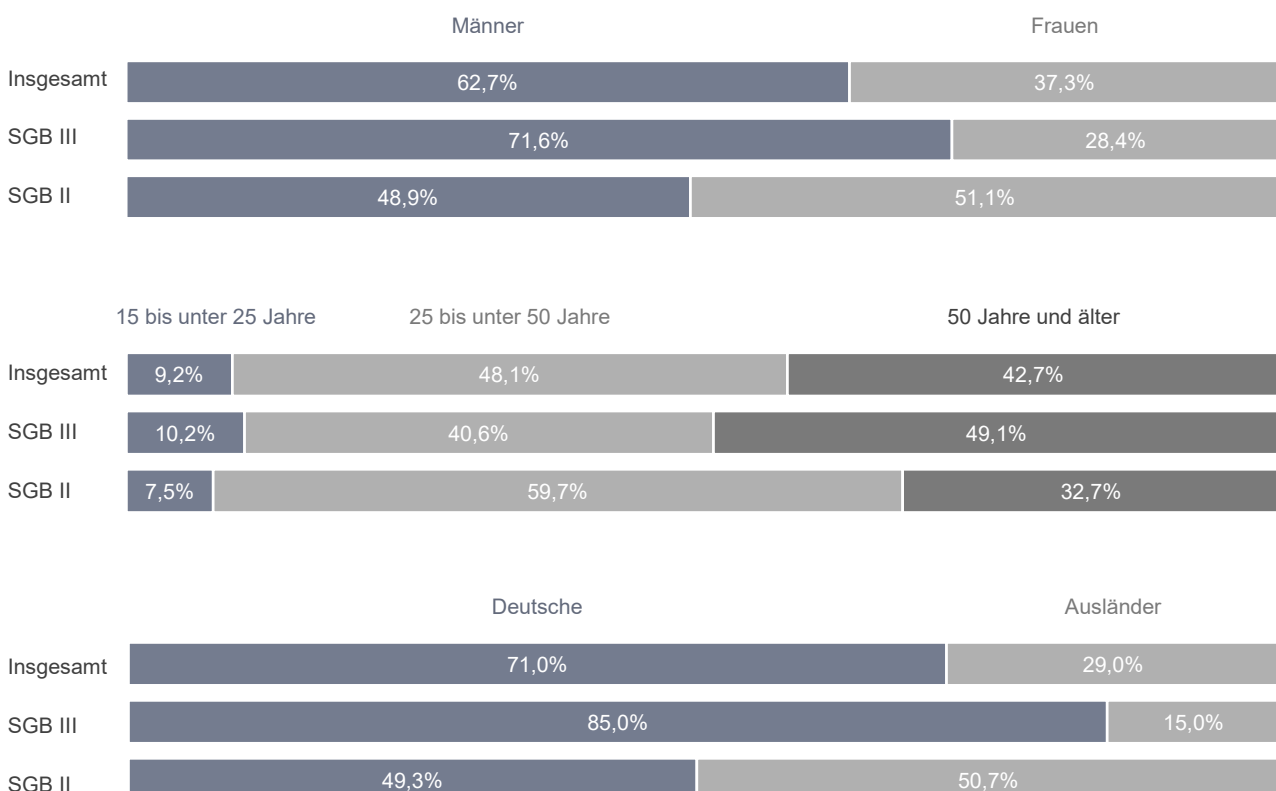
Agentur für Arbeit Schwandorf
Januar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -5% bei Deutschen bis +66% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

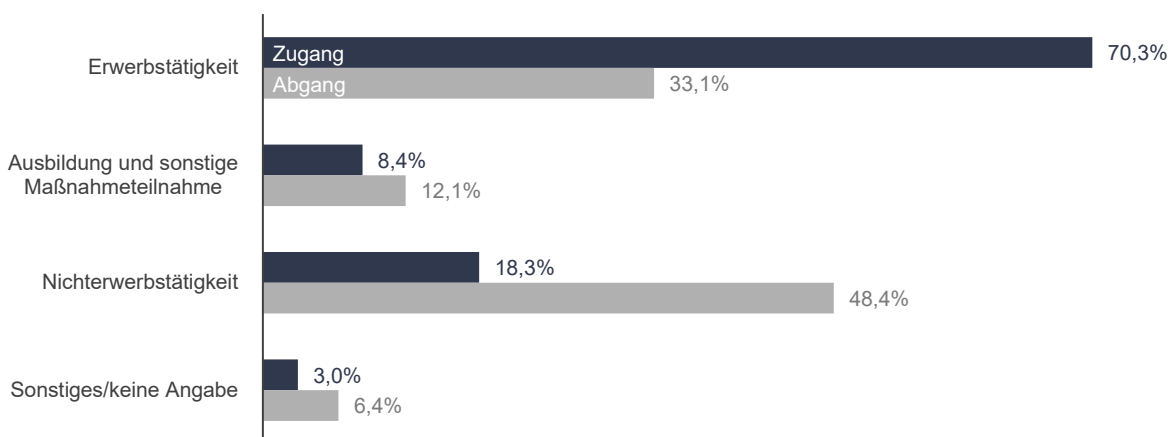


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schwandorf
Januar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.580 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 161 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.530 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 211 mehr als im Januar 2022. Im Januar meldeten sich 2.516 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 145 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 507 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 13 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.580	1.379	62,7	161	4,7	3.580	161	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.516	1.405	126,5	-145	-5,4	2.516	-145	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.479	1.393	128,3	-155	-5,9	2.479	-155	-5,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-	-	-	-	6	-	-
Selbständigkeit	24	6	33,3	7	41,2	24	7	41,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	302	13	4,5	79	35,4	302	79	35,4
Nichterwerbstätigkeit	656	-32	-4,7	151	29,9	656	151	29,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	411	-41	-9,1	107	35,2	411	107	35,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	213	5	2,4	38	21,7	213	38	21,7
Sonstiges/keine Angabe	106	-7	-6,2	76	x	106	76	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.530	-322	-17,4	211	16,0	1.530	211	16,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	507	69	15,8	-13	-2,5	507	-13	-2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	479	59	14,0	-23	-4,6	479	-23	-4,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	*	*	*	*	3	*	*
Selbständigkeit	23	9	64,3	10	76,9	23	10	76,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	185	-151	-44,9	40	27,6	185	40	27,6
Nichterwerbstätigkeit	740	-244	-24,8	154	26,3	740	154	26,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	444	-193	-30,3	96	27,6	444	96	27,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	212	-54	-20,3	34	19,1	212	34	19,1
Sonstiges/keine Angabe	98	4	4,3	30	44,1	98	30	44,1

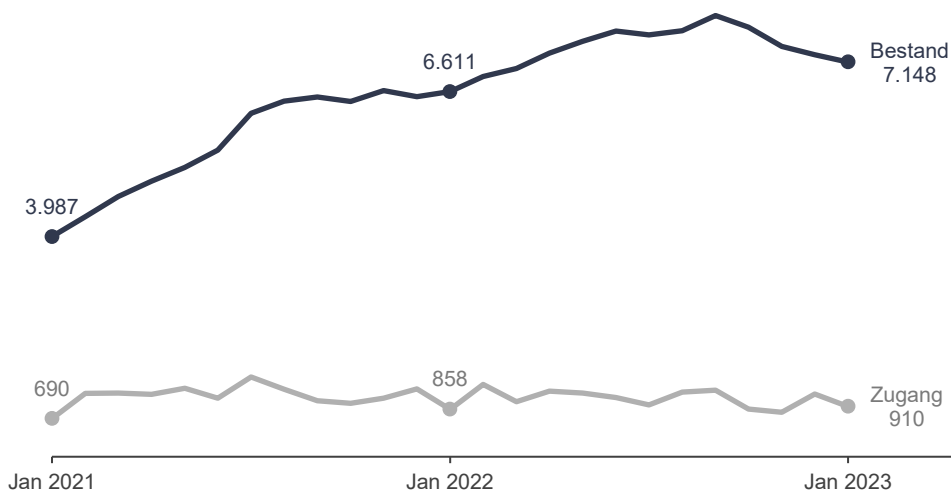
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schwandorf
Januar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf waren im Januar 7.148 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 132 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 537 Stellen mehr (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 910 neue Arbeitsstellen, das waren 52 oder 6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 1.037 Arbeitsstellen abgemeldet, 268 oder 35 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	910	-223	-19,7	52	6,1	910	52	6,1
dar. sofort zu besetzen	697	-202	-22,5	98	16,4	697	98	16,4
sozialversicherungspflichtig	891	-216	-19,5	69	8,4	891	69	8,4
dar. sofort zu besetzen	682	-197	-22,4	104	18,0	682	104	18,0
Bestand	7.148	-132	-1,8	537	8,1	7.148	537	8,1
dar. sofort zu besetzen	6.973	-128	-1,8	624	9,8	6.973	624	9,8
sozialversicherungspflichtig	6.990	-135	-1,9	584	9,1	6.990	584	9,1
dar. sofort zu besetzen	6.818	-131	-1,9	660	10,7	6.818	660	10,7
Abgang	1.037	-245	-19,1	268	34,9	1.037	268	34,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.023	-228	-18,2	289	39,4	1.023	289	39,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

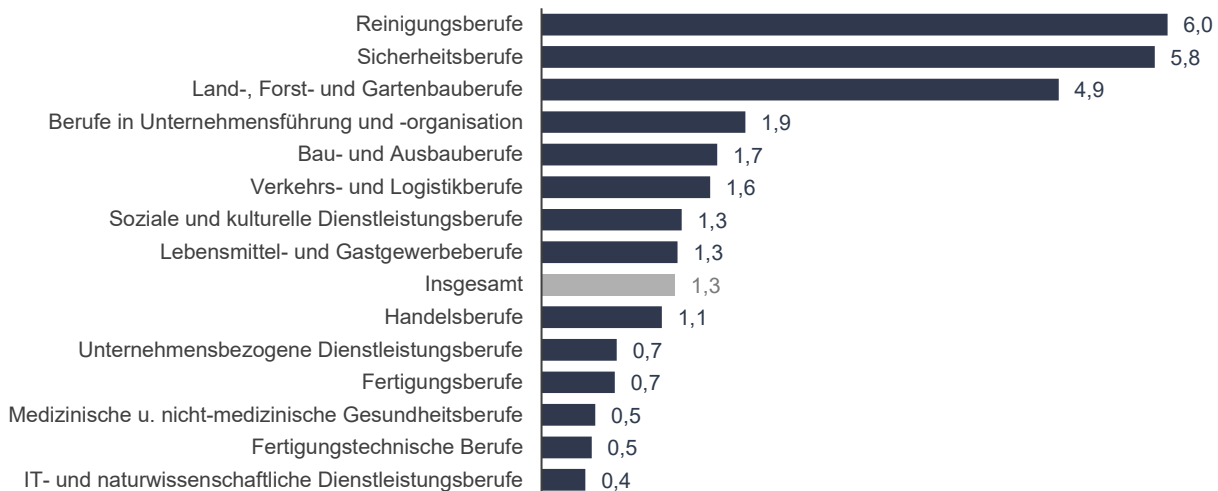
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf

Januar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	3	4
Arbeitslose	9.082	100	2.064	29,4	734	8,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	256	2,8	93	57,1	5	2,0
Fertigungsberufe	797	8,8	176	28,3	3	0,4
Fertigungstechnische Berufe	704	7,8	130	22,6	44	6,7
Bau- und Ausbauberufe	1.380	15,2	743	116,6	-66	-4,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	601	6,6	51	9,3	57	10,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	291	3,2	7	2,5	94	47,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	328	3,6	25	8,3	62	23,3
Handelsberufe	667	7,3	46	7,4	58	9,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	551	6,1	56	11,3	-10	-1,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	167	1,8	13	8,4	35	26,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	87	1,0	17	24,3	15	20,8
Sicherheitsberufe	613	6,7	19	3,2	-55	-8,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.351	14,9	415	44,3	96	7,6
Reinigungsberufe	739	8,1	39	5,6	276	59,6
Keine Angabe	550	6,1	234	74,1	120	27,9
Gemeldete Arbeitsstellen	7.148	100	-132	-1,8	537	8,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	0,7	-7	-11,9	-12	-18,8
Fertigungsberufe	1.141	16,0	-14	-1,2	41	3,7
Fertigungstechnische Berufe	1.474	20,6	-51	-3,3	220	17,5
Bau- und Ausbauberufe	825	11,5	-9	-1,1	31	3,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	464	6,5	-31	-6,3	20	4,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	568	7,9	-6	-1,0	24	4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	246	3,4	-9	-3,5	6	2,5
Handelsberufe	582	8,1	-12	-2,0	31	5,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	284	4,0	5	1,8	46	19,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	233	3,3	12	5,4	45	23,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	208	2,9	21	11,2	14	7,2
Sicherheitsberufe	105	1,5	8	8,2	15	16,7
Verkehrs- und Logistikberufe	842	11,8	-46	-5,2	70	9,1
Reinigungsberufe	124	1,7	7	6,0	-14	-10,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

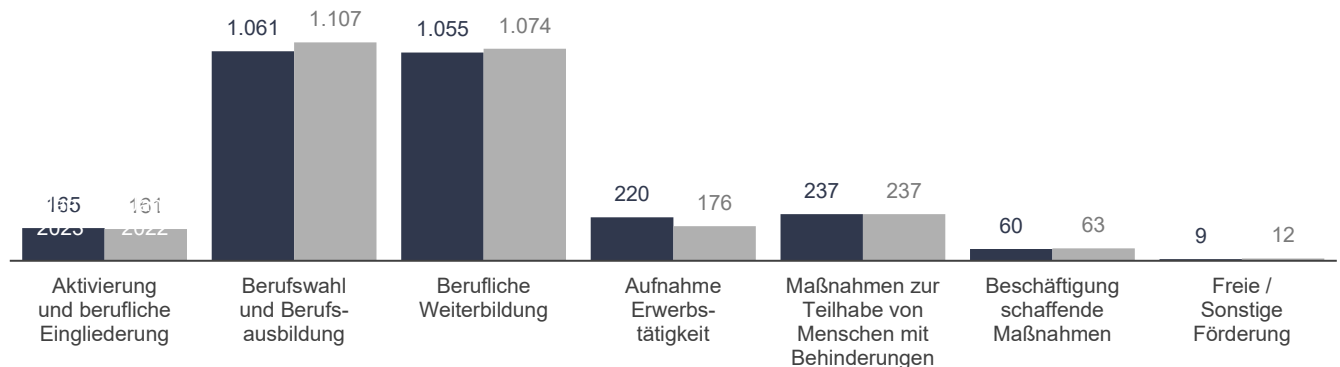
Agentur für Arbeit Schwandorf

Januar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	214	-125	-36,9	38	21,6	214	38	21,6
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-26	-60,5	5	41,7	17	5	41,7
Berufliche Weiterbildung	83	11	15,3	21	33,9	83	21	33,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	4	10,8	15	57,7	41	15	57,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-18	-62,1	-	-	11	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	*	*	4	14,8	31	4	14,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-4	-100,0	-4	-100,0	-	-4	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	-39	-19,1	4	2,5	165	4	2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	1.061	4	0,4	-46	-4,2	1.061	-46	-4,2
Berufliche Weiterbildung	1.055	11	1,1	-19	-1,8	1.055	-19	-1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	220	9	4,3	44	25,0	220	44	25,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	237	-5	-2,1	-	-	237	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	60	-1	-1,6	-3	-4,8	60	-3	-4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-10	-52,6	-3	-25,0	9	-3	-25,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	171	-14	-7,6	68	66,0	171	68	66,0
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-23	-65,7	-8	-40,0	12	-8	-40,0
Berufliche Weiterbildung	80	-23	-22,3	-18	-18,4	80	-18	-18,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-13	-29,5	-68	-68,7	31	-68	-68,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-18	-58,1	3	30,0	13	3	30,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	26	20	x	-3	-10,3	26	-3	-10,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	*	*	-6	-37,5	10	-6	-37,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf (Arbeitsort)

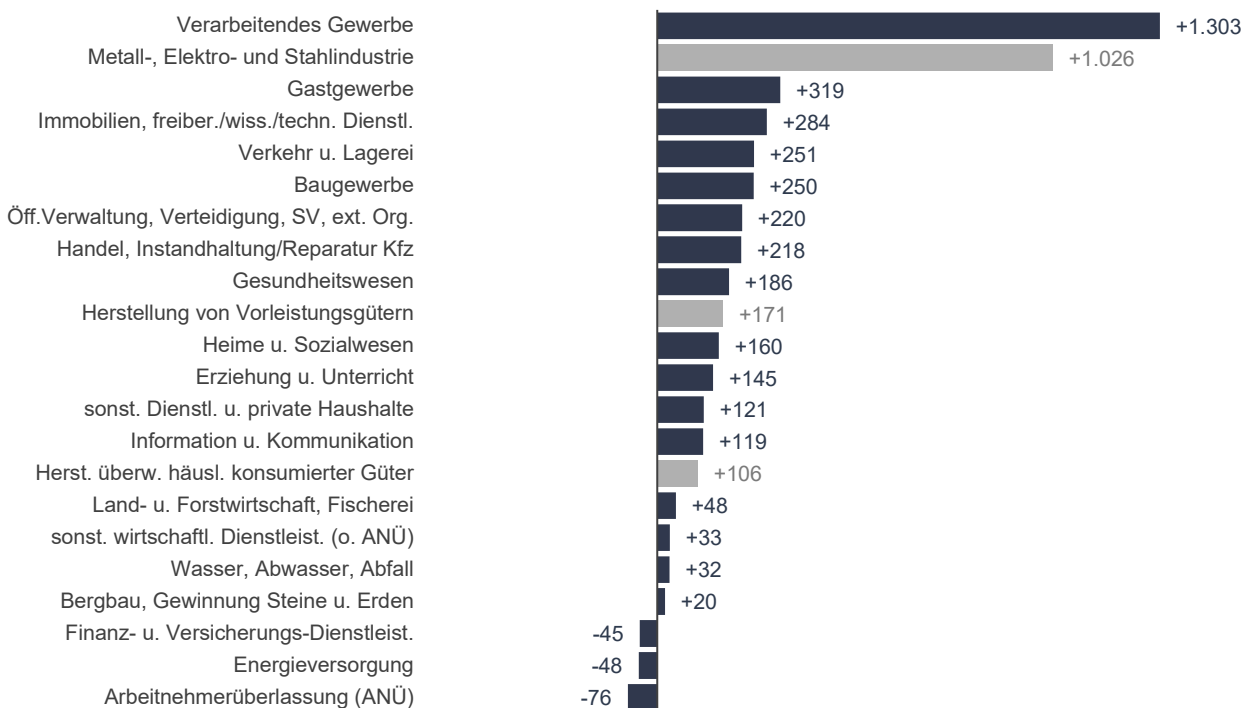
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf auf 172.843. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.540 oder 2,1%, nach +4.004 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.303 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-76 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	172.843	171.676	170.659	172.819	169.303	3.540	2,1
54,9% Männer	94.815	93.891	92.932	94.939	92.963	1.852	2,0
45,1% Frauen	78.028	77.785	77.727	77.880	76.340	1.688	2,2
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	20.688	21.247	21.689	22.544	20.796	-108	-0,5
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	112.925	112.001	111.009	112.341	111.238	1.687	1,5
21,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.852	37.125	36.696	36.683	36.066	1.786	5,0
71,4% Vollzeit	123.384	122.888	122.179	124.536	121.952	1.432	1,2
28,6% Teilzeit	49.459	48.788	48.480	48.283	47.351	2.108	4,5
86,8% Deutsche	149.975	149.745	149.460	151.242	148.692	1.283	0,9
13,2% Ausländer	22.868	21.931	21.199	21.577	20.611	2.257	11,0

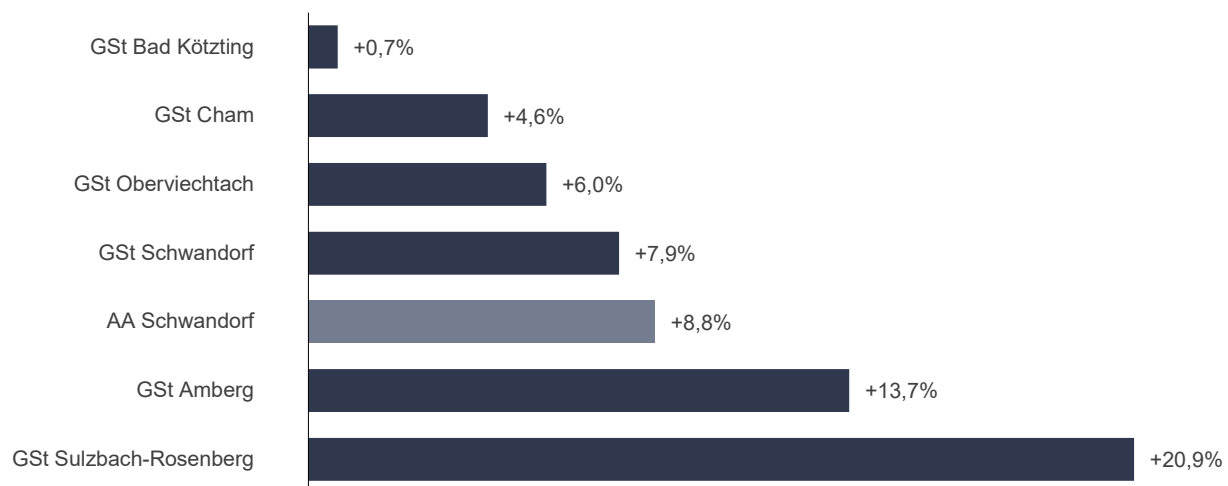
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
Januar 2023

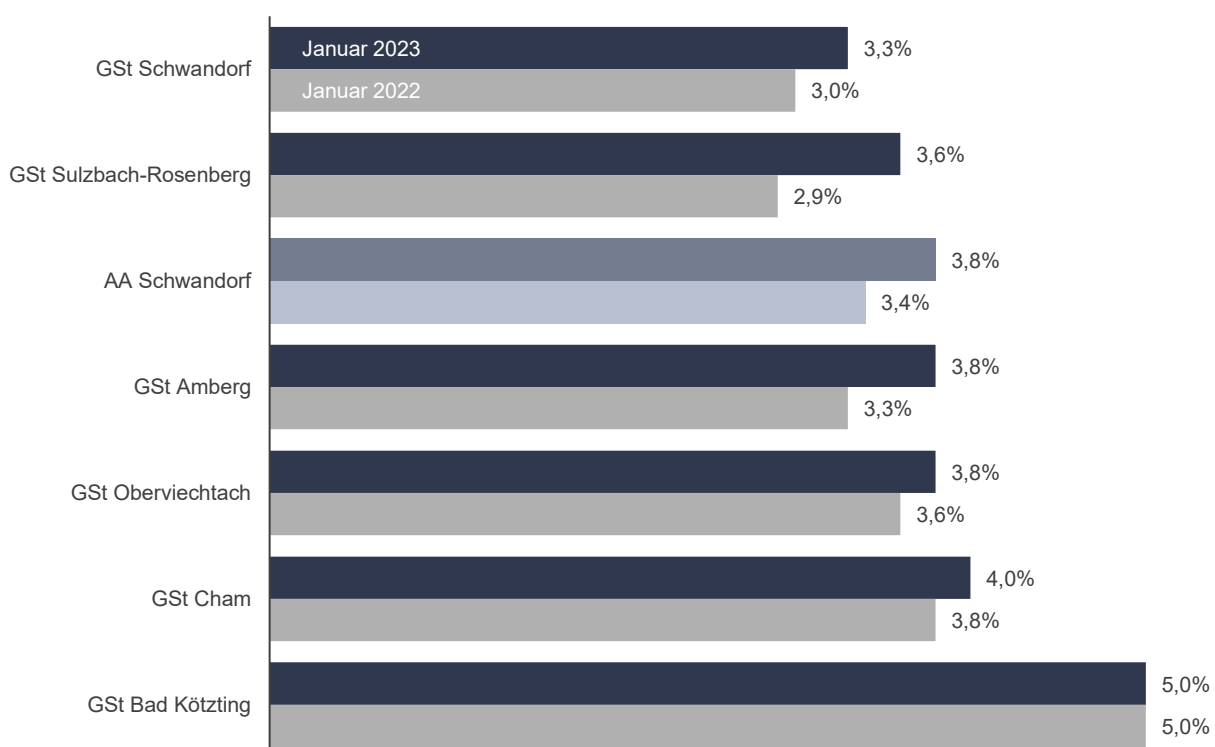
Im Agenturbezirk Schwandorf entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Sulzbach-Rosenberg mit einer Zunahme von 21%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2023 von 3,3% in Schwandorf bis 5,0% in Bad Kötzing.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 426 auf 2.615 Personen gestiegen. Das waren 191 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 955 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 529 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+66).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 2.510; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 262 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 196 neue Arbeitsstellen, 112 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.275	4.256	4.061	19	0,4	337	8,6	10,8	12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.615	2.189	2.159	426	19,5	191	7,9	9,9	12,0
58,4% Männer	1.526	1.165	1.119	361	31,0	25	1,7	1,0	5,4
41,6% Frauen	1.089	1.024	1.040	65	6,3	166	18,0	22,2	20,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	231	185	192	46	24,9	33	16,7	-1,1	-5,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	39	37	16	41,0	19	52,8	-9,3	-21,3
41,7% 50 Jahre und älter	1.090	918	928	172	18,7	35	3,3	5,4	10,0
30,9% dar. 55 Jahre und älter	809	692	688	117	16,9	7	0,9	3,1	5,4
17,0% Langzeitarbeitslose	444	449	457	-5	-1,1	-133	-23,1	-19,5	-18,5
10,0% Schwerbehinderte Menschen	261	252	277	9	3,6	-35	-11,8	-7,7	-3,5
34,8% Ausländer	911	779	745	132	16,9	278	43,9	64,7	70,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	955	753	719	202	26,8	66	7,4	9,0	28,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	581	342	275	239	69,9	-34	-5,5	-6,3	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	83	77	-	-	1	1,2	-8,8	-18,9
15 bis unter 25 Jahre	125	96	104	29	30,2	26	26,3	-1,0	4,0
55 Jahre und älter	251	180	159	71	39,4	18	7,7	14,6	28,2
seit Jahresbeginn	955	8.594	7.841	x	x	66	7,4	10,8	11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	529	729	779	-200	-27,4	66	14,3	16,3	28,8
dar. in Erwerbstätigkeit	172	170	226	2	1,2	25	17,0	-18,3	17,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	106	184	-47	-44,3	-1	-1,7	27,7	68,8
15 bis unter 25 Jahre	74	99	105	-25	-25,3	-9	-10,8	-11,6	8,2
55 Jahre und älter	136	181	181	-45	-24,9	32	30,8	29,3	29,3
seit Jahresbeginn	529	8.395	7.666	x	x	66	14,3	1,2	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	2,8	2,7	x	x	x	3,0	2,5	2,4
Männer	3,6	2,7	2,6	x	x	x	3,5	2,7	2,5
Frauen	3,0	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,2	3,3	x	x	x	3,7	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	3,8	3,8	x	x	x	4,4	3,7	3,6
Ausländer	12,0	10,2	9,8	x	x	x	8,8	6,5	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,0	3,0	x	x	x	3,4	2,8	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	196	368	268	-172	-46,7	-112	-36,4	-13,2	-22,5
Zugang seit Jahresbeginn	196	4.413	4.045	x	x	-112	-36,4	-7,6	-7,1
Bestand	2.510	2.513	2.532	-3	-0,1	262	11,7	12,9	7,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 363 auf 1.450 Personen gestiegen. Das waren 116 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 748 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 356 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+63).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.215	2.222	1.999	-7	-0,3	-315	-12,5	-8,9	-9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.450	1.087	997	363	33,4	-116	-7,4	-5,9	-9,9
65,9% Männer	956	644	578	312	48,4	-78	-7,5	-6,8	-7,1
34,1% Frauen	494	443	419	51	11,5	-38	-7,1	-4,5	-13,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	150	109	105	41	37,6	20	15,4	-11,4	-20,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	18	11	8	44,4	11	73,3	-21,7	-60,7
48,8% 50 Jahre und älter	707	551	523	156	28,3	-66	-8,5	-7,1	-8,4
38,4% dar. 55 Jahre und älter	557	453	435	104	23,0	-68	-10,9	-8,9	-9,8
8,5% Langzeitarbeitslose	123	128	128	-5	-3,9	-59	-32,4	-24,3	-20,5
11,9% Schwerbehinderte Menschen	173	175	183	-2	-1,1	-39	-18,4	-7,4	-8,0
20,8% Ausländer	301	200	148	101	50,5	-68	-18,4	-13,0	-28,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	748	496	427	252	50,8	29	4,0	2,9	6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	552	307	241	245	79,8	-24	-4,2	-5,8	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	60	54	-1	-1,7	3	5,4	-3,2	-22,9
15 bis unter 25 Jahre	104	80	75	24	30,0	30	40,5	8,1	-1,3
55 Jahre und älter	202	121	95	81	66,9	-2	-1,0	3,4	2,2
seit Jahresbeginn	748	5.495	4.999	x	x	29	4,0	-2,1	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	356	392	450	-36	-9,2	63	21,5	-4,9	23,3
dar. in Erwerbstätigkeit	145	133	184	12	9,0	20	16,0	-24,4	18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	59	64	-12	-20,3	6	14,6	-	-8,6
15 bis unter 25 Jahre	53	68	68	-15	-22,1	-10	-15,9	-17,1	6,3
55 Jahre und älter	96	102	118	-6	-5,9	25	35,2	3,0	29,7
seit Jahresbeginn	356	5.360	4.968	x	x	63	21,5	-8,5	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,4	1,3	x	x	x	2,0	1,5	1,4
Männer	2,2	1,5	1,3	x	x	x	2,4	1,6	1,4
Frauen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,4	x	x	x	0,5	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,5	1,9	1,8	x	x	x	2,7	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,5	2,4	x	x	x	3,4	2,7	2,7
Ausländer	4,0	2,6	1,9	x	x	x	5,1	3,2	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,5	1,4	x	x	x	2,2	1,6	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 63 auf 1.165 Personen gestiegen. Das waren 307 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 207 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 173 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.060	2.034	2.062	26	1,3	652	46,3	45,0	44,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.165	1.102	1.162	63	5,7	307	35,8	31,8	41,5
48,9% Männer	570	521	541	49	9,4	103	22,1	12,8	23,0
51,1% Frauen	595	581	621	14	2,4	204	52,2	55,3	63,0
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	81	76	87	5	6,6	13	19,1	18,8	22,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	21	26	8	38,1	8	38,1	5,0	36,8
32,9% 50 Jahre und älter	383	367	405	16	4,4	101	35,8	32,0	48,4
21,6% dar. 55 Jahre und älter	252	239	253	13	5,4	75	42,4	37,4	48,0
27,6% Langzeitarbeitslose	321	321	329	-	-	-74	-18,7	-17,5	-17,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	88	77	94	11	14,3	4	4,8	-8,3	6,8
52,4% Ausländer	610	579	597	31	5,4	346	131,1	138,3	158,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	207	257	292	-50	-19,5	37	21,8	23,0	83,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	35	34	-6	-17,1	-10	-25,6	-10,3	30,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	23	23	1	4,3	-2	-7,7	-20,7	-8,0
15 bis unter 25 Jahre	21	16	29	5	31,3	-4	-16,0	-30,4	20,8
55 Jahre und älter	49	59	64	-10	-16,9	20	69,0	47,5	106,5
seit Jahresbeginn	207	3.099	2.842	x	x	37	21,8	44,7	47,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	337	329	-164	-48,7	3	1,8	56,7	37,1
dar. in Erwerbstätigkeit	27	37	42	-10	-27,0	5	22,7	15,6	13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	47	120	-35	-74,5	-7	-36,8	95,8	207,7
15 bis unter 25 Jahre	21	31	37	-10	-32,3	1	5,0	3,3	12,1
55 Jahre und älter	40	79	63	-39	-49,4	7	21,2	92,7	28,6
seit Jahresbeginn	173	3.035	2.698	x	x	3	1,8	24,3	21,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Männer	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,1	1,0	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	8,0	7,6	7,9	x	x	x	3,7	3,4	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 305 auf 2.180 Personen gestiegen. Das waren 263 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 684 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 398 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+50).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 9 Stellen auf 1.464 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 163 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 176 neue Arbeitsstellen, 33 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.404	3.366	3.262	38	1,1	221	6,9	10,8	10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.180	1.875	1.844	305	16,3	263	13,7	13,0	13,8
57,0% Männer	1.243	1.019	980	224	22,0	96	8,4	10,2	13,6
43,0% Frauen	937	856	864	81	9,5	167	21,7	16,6	14,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	200	178	178	22	12,4	47	30,7	35,9	25,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	39	46	4	10,3	10	30,3	34,5	43,8
41,1% 50 Jahre und älter	895	783	769	112	14,3	24	2,8	2,9	2,3
32,1% dar. 55 Jahre und älter	699	605	609	94	15,5	59	9,2	8,8	11,3
19,5% Langzeitarbeitslose	426	418	443	8	1,9	-92	-17,8	-18,5	-17,5
8,8% Schwerbehinderte Menschen	192	181	196	11	6,1	-48	-20,0	-20,6	-10,5
30,5% Ausländer	664	562	555	102	18,1	310	87,6	101,4	83,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	684	479	541	205	42,8	84	14,0	6,9	36,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	418	210	216	208	99,0	-7	-1,6	-0,9	27,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	86	97	6	7,0	35	61,4	59,3	51,6
15 bis unter 25 Jahre	77	70	92	7	10,0	18	30,5	59,1	64,3
55 Jahre und älter	183	117	128	66	56,4	24	15,1	21,9	43,8
seit Jahresbeginn	684	5.915	5.436	x	x	84	14,0	9,5	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	398	447	485	-49	-11,0	50	14,4	8,8	19,8
dar. in Erwerbstätigkeit	133	93	132	40	43,0	-34	-20,4	-8,8	11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	91	107	-38	-41,8	24	82,8	9,6	72,6
15 bis unter 25 Jahre	56	68	69	-12	-17,6	17	43,6	25,9	9,5
55 Jahre und älter	96	125	114	-29	-23,2	19	24,7	31,6	25,3
seit Jahresbeginn	398	5.671	5.224	x	x	50	14,4	-2,4	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,3	3,2	x	x	x	3,3	2,9	2,8
Männer	4,1	3,4	3,2	x	x	x	3,8	3,0	2,8
Frauen	3,5	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,3	x	x	x	1,7	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,6	3,5	x	x	x	4,0	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,2	4,2	x	x	x	4,6	4,0	4,0
Ausländer	15,9	13,4	13,3	x	x	x	8,9	7,0	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,2	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	176	261	149	-85	-32,6	-33	-15,8	21,4	-20,3
Zugang seit Jahresbeginn	176	2.706	2.445	x	x	-33	-15,8	8,6	7,4
Bestand	1.464	1.455	1.448	9	0,6	163	12,5	17,0	18,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 288 auf 1.181 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+3). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 523 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 227 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.677	1.635	1.507	42	2,6	-150	-8,2	-2,3	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.181	893	875	288	32,3	3	0,3	-1,4	0,7
65,3% Männer	771	543	510	228	42,0	43	5,9	9,9	13,8
34,7% Frauen	410	350	365	60	17,1	-40	-8,9	-15,0	-13,3
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	136	115	104	21	18,3	27	24,8	42,0	10,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	19	18	2	10,5	1	5,0	35,7	12,5
48,3% 50 Jahre und älter	570	451	446	119	26,4	-30	-5,0	-8,0	-5,7
40,2% dar. 55 Jahre und älter	475	383	388	92	24,0	-12	-2,5	-5,2	-1,0
9,7% Langzeitarbeitslose	115	102	121	13	12,7	-42	-26,8	-30,1	-20,9
10,6% Schwerbehinderte Menschen	125	112	125	13	11,6	-41	-24,7	-25,3	-13,8
16,1% Ausländer	190	124	111	66	53,2	30	18,8	31,9	19,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	303	338	220	72,6	57	12,2	6,7	39,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	395	190	187	205	107,9	6	1,5	8,6	31,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	46	53	7	15,2	14	35,9	12,2	35,9
15 bis unter 25 Jahre	59	53	58	6	11,3	9	18,0	82,8	38,1
55 Jahre und älter	153	84	98	69	82,1	16	11,7	16,7	55,6
seit Jahresbeginn	523	3.577	3.274	x	x	57	12,2	-3,0	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	278	262	-51	-18,3	32	16,4	17,3	18,0
dar. in Erwerbstätigkeit	100	84	91	16	19,0	-6	-5,7	-4,5	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	48	44	-18	-37,5	12	66,7	4,3	15,8
15 bis unter 25 Jahre	38	43	44	-5	-11,6	15	65,2	10,3	-4,3
55 Jahre und älter	61	88	82	-27	-30,7	8	15,1	35,4	54,7
seit Jahresbeginn	227	3.462	3.184	x	x	32	16,4	-8,9	-10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,6	1,5	x	x	x	2,1	1,6	1,5
Männer	2,6	1,8	1,7	x	x	x	2,4	1,6	1,5
Frauen	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,0	2,0	x	x	x	2,7	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,6	2,7	x	x	x	3,5	2,9	2,8
Ausländer	4,5	3,0	2,7	x	x	x	4,0	2,4	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	1,7	1,7	x	x	x	2,3	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 17 auf 999 Personen gestiegen. Das waren 260 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 161 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 171 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.727	1.731	1.755	-4	-0,2	371	27,4	27,0	25,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	999	982	969	17	1,7	260	35,2	30,4	28,9
47,2% Männer	472	476	470	-4	-0,8	53	12,6	10,4	13,3
52,8% Frauen	527	506	499	21	4,2	207	64,7	57,1	48,1
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	64	63	74	1	1,6	20	45,5	26,0	54,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	20	28	2	10,0	9	69,2	33,3	75,0
32,5% 50 Jahre und älter	325	332	323	-7	-2,1	54	19,9	22,5	15,8
22,4% dar. 55 Jahre und älter	224	222	221	2	0,9	71	46,4	46,1	42,6
31,1% Langzeitarbeitslose	311	316	322	-5	-1,6	-50	-13,9	-13,9	-16,1
6,7% Schwerbehinderte Menschen	67	69	71	-2	-2,9	-7	-9,5	-11,5	-4,1
47,4% Ausländer	474	438	444	36	8,2	280	144,3	136,8	112,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	161	176	203	-15	-8,5	27	20,1	7,3	31,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	20	29	3	15,0	-13	-36,1	-45,9	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	40	44	-1	-2,5	21	116,7	207,7	76,0
15 bis unter 25 Jahre	18	17	34	1	5,9	9	100,0	13,3	142,9
55 Jahre und älter	30	33	30	-3	-9,1	8	36,4	37,5	15,4
seit Jahresbeginn	161	2.338	2.162	x	x	27	20,1	36,2	39,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	169	223	2	1,2	18	11,8	-2,9	21,9
dar. in Erwerbstätigkeit	33	9	41	24	x	-28	-45,9	-35,7	141,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	43	63	-20	-46,5	12	109,1	16,2	162,5
15 bis unter 25 Jahre	18	25	25	-7	-28,0	2	12,5	66,7	47,1
55 Jahre und älter	35	37	32	-2	-5,4	11	45,8	23,3	-15,8
seit Jahresbeginn	171	2.209	2.040	x	x	18	11,8	10,1	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	0,7	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,4	x	x	x	0,7	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	11,3	10,5	10,6	x	x	x	4,9	4,6	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 725 auf 2.274 Personen gestiegen. Das waren 99 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 1.050 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 318 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+45).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 77 Stellen auf 1.979 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 149 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 424 neue Arbeitsstellen, 248 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.377	3.238	2.894	139	4,3	166	5,2	3,3	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.274	1.549	1.380	725	46,8	99	4,6	13,6	15,4
68,3% Männer	1.554	890	741	664	74,6	-11	-0,7	9,1	9,3
31,7% Frauen	720	659	639	61	9,3	110	18,0	20,3	23,4
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	223	134	131	89	66,4	45	25,3	21,8	23,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	27	33	7	25,9	9	36,0	50,0	83,3
44,1% 50 Jahre und älter	1.002	716	646	286	39,9	23	2,3	10,8	12,2
31,0% dar. 55 Jahre und älter	706	535	488	171	32,0	1	0,1	8,1	8,2
13,6% Langzeitarbeitslose	309	300	312	9	3,0	-33	-9,6	-8,5	-5,5
9,7% Schwerbehinderte Menschen	220	193	183	27	14,0	-3	-1,3	1,6	-3,2
23,8% Ausländer	542	456	431	86	18,9	195	56,2	87,7	92,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.050	529	422	521	98,5	-32	-3,0	9,3	30,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	845	320	190	525	164,1	-74	-8,1	4,9	22,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	61	58	-5	-8,2	3	5,7	29,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	123	67	54	56	83,6	20	19,4	28,8	20,0
55 Jahre und älter	258	145	114	113	77,9	-14	-5,1	27,2	37,3
seit Jahresbeginn	1.050	5.554	5.025	x	x	-32	-3,0	8,2	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	318	362	364	-44	-12,2	45	16,5	14,6	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	110	91	114	19	20,9	3	2,8	-8,1	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	82	76	-39	-47,6	7	19,4	82,2	49,0
15 bis unter 25 Jahre	30	62	55	-32	-51,6	-5	-14,3	47,6	57,1
55 Jahre und älter	91	98	90	-7	-7,1	27	42,2	32,4	5,9
seit Jahresbeginn	318	5.354	4.992	x	x	45	16,5	-1,7	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	2,7	2,4	x	x	x	3,8	2,4	2,1
Männer	5,1	2,9	2,4	x	x	x	5,1	2,6	2,2
Frauen	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,0	1,9	x	x	x	2,6	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	1,5	x	x	x	1,1	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	5,0	3,5	3,2	x	x	x	4,8	3,1	2,8
55 bis unter 65 Jahre	5,5	4,1	3,8	x	x	x	5,5	3,8	3,5
Ausländer	13,8	11,6	11,0	x	x	x	9,3	6,5	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	3,0	2,7	x	x	x	4,2	2,6	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	424	307	237	117	38,1	248	140,9	-24,8	-20,7
Zugang seit Jahresbeginn	424	3.449	3.142	x	x	248	140,9	-6,5	-4,2
Bestand	1.979	2.056	2.122	-77	-3,7	149	8,1	10,5	16,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 699 auf 1.607 Personen gestiegen. Das waren 92 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%.

Dabei meldeten sich 929 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 220 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+41).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.210	2.075	1.729	135	6,5	-117	-5,0	-7,8	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.607	908	718	699	77,0	-92	-5,4	-0,8	-5,4
76,9% Männer	1.235	581	404	654	112,6	-78	-5,9	-1,5	-10,6
23,1% Frauen	372	327	314	45	13,8	-14	-3,6	0,6	2,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	169	81	66	88	108,6	24	16,6	2,5	-12,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	13	11	11	84,6	4	20,0	-	-8,3
46,9% 50 Jahre und älter	754	478	403	276	57,7	-70	-8,5	-5,5	-6,7
34,7% dar. 55 Jahre und älter	557	389	340	168	43,2	-48	-7,9	-4,4	-6,6
7,1% Langzeitarbeitslose	114	115	116	-1	-0,9	-17	-13,0	-14,8	-10,1
9,7% Schwerbehinderte Menschen	156	131	120	25	19,1	1	0,6	3,1	-1,6
13,6% Ausländer	218	148	116	70	47,3	7	3,3	23,3	4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	929	399	266	530	132,8	-56	-5,7	6,4	14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	829	307	173	522	170,0	-70	-7,8	10,8	27,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	27	25	9	33,3	-5	-12,2	-10,0	-28,6
15 bis unter 25 Jahre	112	49	38	63	128,6	15	15,5	14,0	15,2
55 Jahre und älter	237	120	82	117	97,5	-17	-6,7	25,0	15,5
seit Jahresbeginn	929	3.979	3.580	x	x	-56	-5,7	0,9	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	220	203	236	17	8,4	41	22,9	-3,8	14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	93	68	99	25	36,8	1	1,1	-19,0	17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	32	32	-2	-6,3	6	25,0	14,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	21	33	35	-12	-36,4	-6	-22,2	-	52,2
55 Jahre und älter	70	69	70	1	1,4	19	37,3	30,2	25,0
seit Jahresbeginn	220	3.875	3.672	x	x	41	22,9	-4,5	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	1,6	1,3	x	x	x	3,0	1,6	1,3
Männer	4,0	1,9	1,3	x	x	x	4,3	1,9	1,5
Frauen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	1,2	1,0	x	x	x	2,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,6	0,5	x	x	x	0,9	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	2,4	2,0	x	x	x	4,1	2,5	2,1
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,0	2,6	x	x	x	4,7	3,1	2,8
Ausländer	5,6	3,8	3,0	x	x	x	5,7	3,2	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	1,8	1,4	x	x	x	3,3	1,8	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 26 auf 667 Personen gestiegen. Das waren 191 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 121 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 98 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.167	1.163	1.165	4	0,3	283	32,0	31,7	33,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	667	641	662	26	4,1	191	40,1	42,8	51,5
47,8% Männer	319	309	337	10	3,2	67	26,6	36,7	49,1
52,2% Frauen	348	332	325	16	4,8	124	55,4	48,9	54,0
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	54	53	65	1	1,9	21	63,6	71,0	109,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	14	22	-4	-28,6	5	100,0	180,0	x
37,2% 50 Jahre und älter	248	238	243	10	4,2	93	60,0	70,0	68,8
22,3% dar. 55 Jahre und älter	149	146	148	3	2,1	49	49,0	65,9	70,1
29,2% Langzeitarbeitslose	195	185	196	10	5,4	-16	-7,6	-4,1	-2,5
9,6% Schwerbehinderte Menschen	64	62	63	2	3,2	-4	-5,9	-1,6	-6,0
48,6% Ausländer	324	308	315	16	5,2	188	138,2	150,4	178,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	121	130	156	-9	-6,9	24	24,7	19,3	73,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	13	17	3	23,1	-4	-20,0	-53,6	-10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	34	33	-14	-41,2	8	66,7	100,0	50,0
15 bis unter 25 Jahre	11	18	16	-7	-38,9	5	83,3	100,0	33,3
55 Jahre und älter	21	25	32	-4	-16,0	3	16,7	38,9	166,7
seit Jahresbeginn	121	1.575	1.445	x	x	24	24,7	32,5	33,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	98	159	128	-61	-38,4	4	4,3	51,4	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	17	23	15	-6	-26,1	2	13,3	53,3	-34,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	50	44	-37	-74,0	1	8,3	194,1	120,0
15 bis unter 25 Jahre	9	29	20	-20	-69,0	1	12,5	222,2	66,7
55 Jahre und älter	21	29	20	-8	-27,6	8	61,5	38,1	-31,0
seit Jahresbeginn	98	1.479	1.320	x	x	4	4,3	6,6	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Männer	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,8	0,7	0,7
Frauen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	1,0	x	x	x	0,2	0,2	0,3
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,8	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,7	0,7
Ausländer	8,3	7,9	8,0	x	x	x	3,6	3,3	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,3	x	x	x	0,9	0,9	0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 356 auf 814 Personen gestiegen. Das waren 6 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 104 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 35 Stellen auf 506 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 69 neue Arbeitsstellen, 7 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.109	1.069	911	40	3,7	32	3,0	4,0	1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	814	458	386	356	77,7	6	0,7	14,8	19,1	
78,4% Männer	638	286	215	352	123,1	-4	-0,6	18,7	24,3	
21,6% Frauen	176	172	171	4	2,3	10	6,0	8,9	13,2	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	58	40	30	18	45,0	-5	-7,9	29,0	15,4	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	5	8	-	-	-1	-16,7	25,0	*	
46,7% 50 Jahre und älter	380	221	184	159	71,9	6	1,6	12,8	15,7	
33,4% dar. 55 Jahre und älter	272	171	146	101	59,1	15	5,8	19,6	22,7	
10,8% Langzeitarbeitslose	88	89	94	-1	-1,1	-14	-13,7	-9,2	-4,1	
6,4% Schwerbehinderte Menschen	52	49	56	3	6,1	-16	-23,5	-5,8	19,1	
17,0% Ausländer	138	115	119	23	20,0	73	112,3	139,6	190,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	450	167	99	283	169,5	-42	-8,5	2,5	-2,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	403	118	42	285	241,5	-44	-9,8	-4,8	-30,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	12	23	2	16,7	7	100,0	33,3	155,6	
15 bis unter 25 Jahre	33	20	8	13	65,0	-14	-29,8	-4,8	-27,3	
55 Jahre und älter	125	48	28	77	160,4	-6	-4,6	4,3	-6,7	
seit Jahresbeginn	450	1.735	1.568	x	x	-42	-8,5	4,2	4,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	104	90	96	14	15,6	26	33,3	9,8	-2,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	37	25	29	12	48,0	-1	-2,6	-10,7	-17,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	22	27	-11	-50,0	*	*	100,0	125,0	
15 bis unter 25 Jahre	15	8	11	7	87,5	2	15,4	-33,3	-15,4	
55 Jahre und älter	25	24	18	1	4,2	6	31,6	-	-25,0	
seit Jahresbeginn	104	1.686	1.596	x	x	26	33,3	-3,9	-4,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	2,8	2,4	x	x	x	5,0	2,4	2,0	
Männer	7,6	3,4	2,6	x	x	x	7,5	2,8	2,0	
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,3	1,7	x	x	x	3,5	1,7	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,4	x	x	x	1,0	0,7	*	
50 bis unter 65 Jahre	6,4	3,7	3,1	x	x	x	6,4	3,3	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	7,0	4,4	3,7	x	x	x	6,8	3,7	3,0	
Ausländer	17,3	14,5	15,0	x	x	x	8,7	6,5	5,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	3,1	2,6	x	x	x	5,5	2,7	2,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	69	108	78	-39	-36,1	-7	-9,2	16,1	-28,4	
Zugang seit Jahresbeginn	69	1.004	896	x	x	-7	-9,2	-10,8	-13,2	
Bestand	506	541	562	-35	-6,5	-4	-0,8	9,5	10,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 346 auf 622 Personen gestiegen. Das waren 65 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 422 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 77 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	783	749	596	34	4,5	-79	-9,2	-6,7	-10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	622	276	190	346	125,4	-65	-9,5	-2,1	-1,0
85,9% Männer	534	189	111	345	182,5	-41	-7,1	5,6	11,0
14,1% Frauen	88	87	79	1	1,1	-24	-21,4	-15,5	-14,1
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	45	26	13	19	73,1	-12	-21,1	-	-35,0
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	*	*	*	*	-2	-40,0	*	*
51,4% 50 Jahre und älter	320	158	119	162	102,5	-14	-4,2	-1,3	0,8
36,5% dar. 55 Jahre und älter	227	125	99	102	81,6	-11	-4,6	-2,3	1,0
5,0% Langzeitarbeitslose	31	33	35	-2	-6,1	-3	-8,8	-	12,9
6,8% Schwerbehinderte Menschen	42	37	40	5	13,5	-14	-25,0	-5,1	29,0
6,6% Ausländer	41	25	19	16	64,0	-5	-10,9	-13,8	-5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	422	144	63	278	193,1	-42	-9,1	-2,7	-13,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	398	115	38	283	246,1	-43	-9,8	-6,5	-25,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	10	8	-2	-20,0	*	*	100,0	60,0
15 bis unter 25 Jahre	30	19	6	11	57,9	-11	-26,8	-	-14,3
55 Jahre und älter	122	44	20	78	177,3	-5	-3,9	-4,3	-13,0
seit Jahresbeginn	422	1.340	1.196	x	x	-42	-9,1	-5,1	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	77	52	55	25	48,1	21	37,5	-1,9	-12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	34	19	23	15	78,9	3	9,7	-13,6	-25,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5	7	13	-2	-28,6	5	x	-12,5	160,0
15 bis unter 25 Jahre	11	3	9	8	x	1	10,0	-70,0	12,5
55 Jahre und älter	19	18	13	1	5,6	1	5,6	-	-23,5
seit Jahresbeginn	77	1.318	1.266	x	x	21	37,5	-8,3	-8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	1,7	1,2	x	x	x	4,2	1,7	1,2
Männer	6,4	2,3	1,3	x	x	x	6,8	2,1	1,2
Frauen	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	1,5	0,7	x	x	x	3,1	1,4	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	*	*	x	x	x	0,8	0,5	*
50 bis unter 65 Jahre	5,4	2,7	2,0	x	x	x	5,7	2,7	1,9
55 bis unter 65 Jahre	5,8	3,2	2,5	x	x	x	6,3	3,3	2,5
Ausländer	5,2	3,1	2,4	x	x	x	6,2	3,9	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	1,9	1,3	x	x	x	4,7	1,9	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 10 auf 192 Personen gestiegen. Das waren 71 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,7%.

Dabei meldeten sich 28 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 27 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	326	320	315	6	1,9	111	51,6	42,2	33,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	192	182	196	10	5,5	71	58,7	55,6	48,5
54,2% Männer	104	97	104	7	7,2	37	55,2	56,5	42,5
45,8% Frauen	88	85	92	3	3,5	34	63,0	54,5	55,9
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	13	14	17	-1	-7,1	7	116,7	180,0	183,3
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	3	6	*	*	*	*	*	x
31,3% 50 Jahre und älter	60	63	65	-3	-4,8	20	50,0	75,0	58,5
23,4% dar. 55 Jahre und älter	45	46	47	-1	-2,2	26	136,8	206,7	123,8
29,7% Langzeitarbeitslose	57	56	59	1	1,8	-11	-16,2	-13,8	-11,9
5,2% Schwerbehinderte Menschen	10	12	16	-2	-16,7	-2	-16,7	-7,7	-
50,5% Ausländer	97	90	100	7	7,8	78	x	x	x
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	28	23	36	5	21,7	-	-	53,3	28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	5	3	4	2	66,7	-1	-16,7	*	-55,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	*	15	*	*	1	20,0	*	x
15 bis unter 25 Jahre	3	*	*	*	*	-3	-50,0	*	*
55 Jahre und älter	3	4	8	-1	-25,0	-1	-25,0	x	14,3
seit Jahresbeginn	28	395	372	x	x	-	-	56,1	56,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	27	38	41	-11	-28,9	5	22,7	31,0	17,1
dar. in Erwerbstätigkeit	3	6	6	-3	-50,0	-4	-57,1	-	50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	15	14	-9	-60,0	*	*	x	100,0
15 bis unter 25 Jahre	4	5	*	-1	-20,0	1	33,3	*	*
55 Jahre und älter	6	6	5	-	-	*	*	-	-28,6
seit Jahresbeginn	27	368	330	x	x	5	22,7	16,1	14,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,7	0,7	0,8
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,8	0,7	0,9
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,7	0,7	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	1,0	x	x	x	0,3	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	*	0,5	1,0	x	x	x	*	*	-
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	0,7	0,6	0,7
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,5	0,4	0,6
Ausländer	12,2	11,3	12,6	x	x	x	2,6	2,6	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 74 auf 281 Personen gestiegen. Das waren 16 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%. Dabei meldeten sich 114 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 41 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 8 Stellen auf 171 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 26 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 14 neue Arbeitsstellen, 7 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021		Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	415	407	374	8	2,0	32	8,4	8,0	3,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	281	207	192	74	35,7	16	6,0	10,1	11,6	
70,1% Männer	197	129	110	68	52,7	5	2,6	8,4	6,8	
29,9% Frauen	84	78	82	6	7,7	11	15,1	13,0	18,8	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	27	20	22	7	35,0	4	17,4	42,9	15,8	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	5	8	3	60,0	1	14,3	66,7	100,0	
50,2% 50 Jahre und älter	141	100	96	41	41,0	-3	-2,1	-1,0	10,3	
37,4% dar. 55 Jahre und älter	105	74	76	31	41,9	-6	-5,4	-12,9	5,6	
24,2% Langzeitarbeitslose	68	63	64	5	7,9	-3	-4,2	-21,3	-17,9	
7,1% Schwerbehinderte Menschen	20	16	15	4	25,0	-1	-4,8	23,1	7,1	
23,8% Ausländer	67	59	60	8	13,6	21	45,7	55,3	62,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	114	61	39	53	86,9	3	2,7	19,6	-4,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	37	10	52	140,5	-	-	37,0	-52,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	6	3	3	50,0	5	125,0	50,0	-57,1	
15 bis unter 25 Jahre	15	9	10	6	66,7	5	50,0	50,0	-	
55 Jahre und älter	45	12	12	33	x	11	32,4	-42,9	9,1	
seit Jahresbeginn	114	630	569	x	x	3	2,7	9,2	8,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	41	43	46	-2	-4,7	8	24,2	22,9	-	
dar. in Erwerbstätigkeit	13	7	21	6	85,7	-	-	-36,4	50,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3	7	5	-4	-57,1	*	*	16,7	-50,0	
15 bis unter 25 Jahre	7	10	6	-3	-30,0	*	*	-	-25,0	
55 Jahre und älter	16	13	10	3	23,1	8	100,0	62,5	-28,6	
seit Jahresbeginn	41	591	548	x	x	8	24,2	-3,1	-4,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	2,8	2,6	x	x	x	3,6	2,5	2,3	
Männer	5,0	3,3	2,8	x	x	x	4,8	3,0	2,6	
Frauen	2,5	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,4	2,6	x	x	x	2,6	1,6	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	1,8	2,8	x	x	x	2,4	1,0	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	5,4	3,7	3,6	x	x	x	5,3	3,7	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	6,3	4,3	4,5	x	x	x	6,6	5,0	4,2	
Ausländer	24,8	21,8	22,2	x	x	x	17,9	14,8	14,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,1	2,9	x	x	x	4,0	2,8	2,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	14	26	16	-12	-46,2	-7	-33,3	30,0	-11,1	
Zugang seit Jahresbeginn	14	277	251	x	x	-7	-33,3	-6,1	-8,7	
Bestand	171	179	173	-8	-4,5	26	17,9	32,6	12,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 69 auf 158 Personen gestiegen. Das waren 12 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 96 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 25 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	248	243	202	5	2,1	-4	-1,6	0,4	-9,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	158	89	72	69	77,5	-12	-7,1	-	-6,5	
79,7% Männer	126	63	46	63	100,0	-10	-7,4	1,6	-6,1	
20,3% Frauen	32	26	26	6	23,1	-2	-5,9	-3,7	-7,1	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	15	9	10	6	66,7	-2	-11,8	12,5	25,0	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	*	4	*	*	-1	-20,0	*	*	
62,0% 50 Jahre und älter	98	57	49	41	71,9	-2	-2,0	-	2,1	
48,1% dar. 55 Jahre und älter	76	45	42	31	68,9	-2	-2,6	-11,8	-4,5	
13,9% Langzeitarbeitslose	22	17	14	5	29,4	9	69,2	6,3	-6,7	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	13	10	9	3	30,0	-	-	25,0	-	
7,6% Ausländer	12	6	4	6	100,0	-8	-40,0	-40,0	-60,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	96	38	18	58	152,6	-5	-5,0	8,6	-25,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	29	8	58	200,0	-	-	26,1	-55,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	3	*	3	100,0	3	100,0	-	*	
15 bis unter 25 Jahre	11	6	5	5	83,3	1	10,0	-	-16,7	
55 Jahre und älter	40	7	5	33	x	8	25,0	-46,2	-28,6	
seit Jahresbeginn	96	404	366	x	x	-5	-5,0	-7,6	-9,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	25	18	21	7	38,9	6	31,6	-18,2	-16,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	12	4	15	8	200,0	3	33,3	-55,6	50,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	*	3	3	*	*	*	*	-25,0	-50,0	
15 bis unter 25 Jahre	3	6	3	-3	-50,0	3	x	-	-50,0	
55 Jahre und älter	11	3	3	8	x	5	83,3	-40,0	-66,7	
seit Jahresbeginn	25	381	363	x	x	6	31,6	-16,8	-16,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,2	1,0	x	x	x	2,3	1,2	1,0	
Männer	3,2	1,6	1,2	x	x	x	3,4	1,5	1,2	
Frauen	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,0	0,8	0,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,1	1,2	x	x	x	1,9	0,9	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	*	1,4	x	x	x	1,7	*	*	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	2,1	1,8	x	x	x	3,7	2,1	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	2,6	2,4	x	x	x	4,7	3,0	2,6	
Ausländer	4,4	2,2	1,5	x	x	x	7,8	3,9	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	1,3	1,1	x	x	x	2,5	1,3	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 5 auf 123 Personen gestiegen. Das waren 28 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 18 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 16 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	167	164	172	3	1,8	36	27,5	21,5	25,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	123	118	120	5	4,2	28	29,5	19,2	26,3	
57,7% Männer	71	66	64	5	7,6	15	26,8	15,8	18,5	
42,3% Frauen	52	52	56	-	-	13	33,3	23,8	36,6	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	12	11	12	1	9,1	6	100,0	83,3	9,1	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	3	4	1	33,3	*	*	*	33,3	
35,0% 50 Jahre und älter	43	43	47	-	-	-1	-2,3	-2,3	20,5	
23,6% dar. 55 Jahre und älter	29	29	34	-	-	-4	-12,1	-14,7	21,4	
37,4% Langzeitarbeitslose	46	46	50	-	-	-12	-20,7	-28,1	-20,6	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	7	6	6	1	16,7	-1	-12,5	20,0	20,0	
44,7% Ausländer	55	53	56	2	3,8	29	111,5	89,3	107,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	18	23	21	-5	-21,7	8	80,0	43,8	23,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	*	8	*	*	*	*	*	100,0	*	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	3	3	*	-	-	*	*	*	*	
15 bis unter 25 Jahre	4	3	5	1	33,3	4	x	x	25,0	
55 Jahre und älter	5	5	7	-	-	*	*	-37,5	75,0	
seit Jahresbeginn	18	226	203	x	x	8	80,0	61,4	63,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	16	25	25	-9	-36,0	2	14,3	92,3	19,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	*	3	6	*	*	*	*	*	50,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	*	4	*	*	*	*	*	*	*	
15 bis unter 25 Jahre	4	4	3	-	-	*	*	-	*	
55 Jahre und älter	5	10	7	-5	-50,0	*	*	233,3	40,0	
seit Jahresbeginn	16	210	185	x	x	2	14,3	38,2	33,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Männer	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
Frauen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,1	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	0,7	0,7	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,4	x	x	x	*	*	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	2,0	x	x	x	1,9	2,0	1,6	
Ausländer	20,3	19,6	20,7	x	x	x	10,1	10,9	10,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 178 auf 918 Personen gestiegen. Das waren 159 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 327 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 82 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 140 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 18 Stellen auf 518 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 59 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 31 neue Arbeitsstellen, 37 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.411	1.355	1.282	56	4,1	191	15,7	15,7	12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	918	740	714	178	24,1	159	20,9	15,3	14,2
58,3% Männer	535	406	378	129	31,8	73	15,8	11,2	13,9
41,7% Frauen	383	334	336	49	14,7	86	29,0	20,6	14,7
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	94	70	66	24	34,3	27	40,3	29,6	34,7
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	22	17	3	13,6	8	47,1	69,2	88,9
40,3% 50 Jahre und älter	370	288	283	82	28,5	14	3,9	-2,0	-1,4
30,4% dar. 55 Jahre und älter	279	213	214	66	31,0	4	1,5	-3,6	-0,5
17,9% Langzeitarbeitslose	164	155	161	9	5,8	-24	-12,8	-10,4	-7,5
7,3% Schwerbehinderte Menschen	67	67	74	-	-	-18	-21,2	-25,6	-15,9
33,8% Ausländer	310	264	250	46	17,4	173	126,3	109,5	86,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	212	208	115	54,2	82	33,5	9,3	22,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	84	80	96	114,3	14	8,4	-17,6	45,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	41	32	7	17,1	28	140,0	192,9	6,7
15 bis unter 25 Jahre	52	35	36	17	48,6	26	100,0	20,7	80,0
55 Jahre und älter	92	42	37	50	119,0	5	5,7	-25,0	-15,9
seit Jahresbeginn	327	2.396	2.184	x	x	82	33,5	5,1	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	140	181	198	-41	-22,7	16	12,9	4,6	10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	42	52	56	-10	-19,2	-6	-12,5	-13,3	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	28	50	-12	-42,9	-	-	7,7	108,3
15 bis unter 25 Jahre	24	31	32	-7	-22,6	12	100,0	40,9	60,0
55 Jahre und älter	25	44	38	-19	-43,2	-8	-24,2	-13,7	-17,4
seit Jahresbeginn	140	2.278	2.097	x	x	16	12,9	-6,7	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	2,9	2,8	x	x	x	2,9	2,5	2,4
Männer	3,9	3,0	2,7	x	x	x	3,3	2,6	2,4
Frauen	3,2	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,5	2,3	x	x	x	2,3	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	1,8	x	x	x	1,8	1,4	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,7	2,9	2,8	x	x	x	3,5	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,2	3,2	x	x	x	4,2	3,3	3,2
Ausländer	19,5	16,6	15,7	x	x	x	8,5	7,8	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,2	3,1	x	x	x	3,2	2,7	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	31	63	59	-32	-50,8	-37	-54,4	-11,3	-43,3
Zugang seit Jahresbeginn	31	846	783	x	x	-37	-54,4	-14,0	-14,2
Bestand	518	536	593	-18	-3,4	-59	-10,2	-4,5	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 141 auf 505 Personen gestiegen. Das waren 29 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 226 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 80 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	697	648	587	49	7,6	-31	-4,3	-3,7	-8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	364	346	141	38,7	29	6,1	-1,9	-3,9
65,5% Männer	331	216	190	115	53,2	28	9,2	1,4	2,2
34,5% Frauen	174	148	156	26	17,6	1	0,6	-6,3	-10,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	50	37	38	13	35,1	12	31,6	37,0	40,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	6	4	-	-	3	100,0	*	*
52,3% 50 Jahre und älter	264	189	186	75	39,7	-13	-4,7	-12,5	-9,7
44,4% dar. 55 Jahre und älter	224	165	165	59	35,8	-8	-3,4	-7,3	-2,4
10,5% Langzeitarbeitslose	53	43	50	10	23,3	-16	-23,2	-33,8	-20,6
10,3% Schwerbehinderte Menschen	52	48	54	4	8,3	-10	-16,1	-26,2	-18,2
13,3% Ausländer	67	50	48	17	34,0	14	26,4	11,1	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	127	127	99	78,0	32	16,5	-3,1	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	75	69	99	132,0	21	13,7	-11,8	40,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	19	21	1	5,3	8	66,7	216,7	-
15 bis unter 25 Jahre	29	23	25	6	26,1	8	38,1	43,8	92,3
55 Jahre und älter	81	34	28	47	138,2	2	2,5	-30,6	-22,2
seit Jahresbeginn	226	1.365	1.238	x	x	32	16,5	-12,4	-13,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	80	106	103	-26	-24,5	-1	-1,2	-7,0	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	34	37	46	-3	-8,1	-6	-15,0	-24,5	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	14	18	-1	-7,1	6	85,7	16,7	38,5
15 bis unter 25 Jahre	14	24	18	-10	-41,7	6	75,0	84,6	63,6
55 Jahre und älter	20	33	29	-13	-39,4	-5	-20,0	-13,2	-21,6
seit Jahresbeginn	80	1.338	1.232	x	x	-1	-1,2	-17,8	-18,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,4	1,3	x	x	x	1,8	1,4	1,4
Männer	2,4	1,6	1,4	x	x	x	2,2	1,5	1,3
Frauen	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,3	1,3	x	x	x	1,3	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,4	x	x	x	0,3	*	*
50 bis unter 65 Jahre	2,6	1,8	1,8	x	x	x	2,7	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,4	2,4	x	x	x	3,5	2,7	2,5
Ausländer	4,2	3,1	3,0	x	x	x	3,3	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,6	1,5	x	x	x	2,0	1,6	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 37 auf 413 Personen gestiegen. Das waren 130 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 101 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 60 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	714	707	695	7	1,0	222	45,1	42,0	37,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	413	376	368	37	9,8	130	45,9	38,7	38,9
49,4% Männer	204	190	188	14	7,4	45	28,3	25,0	28,8
50,6% Frauen	209	186	180	23	12,4	85	68,5	56,3	51,3
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	44	33	28	11	33,3	15	51,7	22,2	27,3
4,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	16	13	3	18,8	5	35,7	45,5	62,5
25,7% 50 Jahre und älter	106	99	97	7	7,1	27	34,2	26,9	19,8
13,3% dar. 55 Jahre und älter	55	48	49	7	14,6	12	27,9	11,6	6,5
26,9% Langzeitarbeitslose	111	112	111	-1	-0,9	-8	-6,7	3,7	-
3,6% Schwerbehinderte Menschen	15	19	20	-4	-21,1	-8	-34,8	-24,0	-9,1
58,8% Ausländer	243	214	202	29	13,6	159	189,3	164,2	127,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	101	85	81	16	18,8	50	98,0	34,9	30,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	6	9	11	-3	-33,3	-7	-53,8	-47,1	83,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	22	11	6	27,3	20	250,0	175,0	22,2
15 bis unter 25 Jahre	23	12	11	11	91,7	18	x	-7,7	57,1
55 Jahre und älter	11	8	9	3	37,5	3	37,5	14,3	12,5
seit Jahresbeginn	101	1.031	946	x	x	50	98,0	43,2	44,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	60	75	95	-15	-20,0	17	39,5	27,1	26,7
dar. in Erwerbstätigkeit	8	15	10	-7	-46,7	-	-	36,4	-37,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3	14	32	-11	-78,6	-6	-66,7	-	190,9
15 bis unter 25 Jahre	10	7	14	3	42,9	6	150,0	-22,2	55,6
55 Jahre und älter	5	11	9	-6	-54,5	-3	-37,5	-15,4	-
seit Jahresbeginn	60	940	865	x	x	17	39,5	15,6	14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,2	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,7	1,4	x	x	x	1,5	1,2	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,7
Ausländer	15,3	13,5	12,7	x	x	x	5,2	5,0	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.